

**Einem Kranz  
auf das Grab der tiefbetraueren  
Frau Bertha Morgenstern.**

Die Sonne schied — es schwieg des Tages Bogen  
Und ruhig senkte sich die kühle Nacht.  
Mit Klarheit leuchteten am Himmelsbogen  
Die goldnen Sterne hell in ihrer Pracht.  
Doch, ob die Welten ihre Bahn auch zogen,  
Obgleich der Tag uns freundlich wieder lacht,  
Ein Stern verlosch — im Glanze sank er nieder,  
Und auf der Erde strahlte er nimmer wieder.

Du aber, die Du schlafen bist gegangen,  
Die folgt die Thräne stiller Wehmuth nach.  
Der Deinen Geist hält liebend Dich umfangen,  
Obgleich der Tod des Lebens Stab zerbrach.  
Auch uns wird einst das Blüthenland umfangen,  
Das unser Herr den Seinen dort versprach.  
Wenn unsre Sterne ausgebrannt sich neigten,  
Dann wird uns wieder eine Sonne leuchten.

Doch die ihr weint, ach! greift durch bange Klagen  
Dem Himmel nicht in seine Rechte ein.  
Viel hat die Todte für die Welt getragen,  
Für diese Schuld wird Gott Euch Vater sein.  
Nach düst'rer Nacht wird's freundlich wieder tagen,  
Der Jugendglaube muß Euch Licht verleihn.  
Und Gott wird mit der Allmacht starken Händen  
Euch Tiefgebeugten seine Engel senden.

A — e.

Es sind uns so vielfache Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unserer herzensguten Tochter Anna von allen Seiten, wie auch von den Mitschülern der 3. Bürger-

schule zu Theil geworden, daß wir nicht unterlassen können, hiermit unsern herzlichsten Dank auszusprechen.

Die Familie Starke.

**Dank.**

Die vielen Beweise von aufrichtiger und herzlichlicher Theilnahme bei dem unersehbaren Verluste unseres guten Vaters, Großvaters und Bruders, welche sich sowohl durch den überreichen Blumenschmuck seines Sarges, als auch durch die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte von Seiten seiner Herren Vorgesetzten, Kameraden der 15. und anderer Compagnien L. E. G. und Freunde kundgab; insbesondere noch Herrn M. Valentiner und Herrn Zugführer Advocat Sartung für die am Grabe gesprochenen trostreichen und ehrenden Worte, so wie dem löblichen Gesangsverein für den herzerhebenden Gesang. Nehmen Sie Alle dafür unsern tiefgefühlten, innigsten Dank; es hat unsern tiefverwundeten Herzen wohlgethan.

Leipzig, den 26. Februar 1856.

Die Familie Schmidt.

Heute starb unsere geliebte Tochter, **Sildegard Raumann**, in ihrem 17. Lebensjahre, was wir theilnehmenden Verwandten und Freunden hierdurch anzeigen.

Leipzig, den 24. Februar 1856.

M. Wilhelm Raumann, Oberkatechet zu St. Petri.  
Mathilde Raumann geb. Hermann.

Heute Morgen um 8 Uhr verschied nach langen Leiden meine gute liebe Mutter, **Friederike verw. Schunk**, geb. Steinbach, was ich hierdurch, um stille Theilnahme bittend, Verwandten und Freunden anzeige.

Leipzig, den 25. Februar 1856.

Franz Schunk.

**Die Actionaire des Leipziger Kunstvereins**

werden ersucht, das neueste Vereinsblatt, ausgeführter Stich nach dem Delgemälde von B. de Louse, **„der Kindertanz“**, gegen Vorzeigung ihrer Actien im Vereinslocale Vormittags zwischen 9 und 1 Uhr abholen zu lassen. Zugleich bitten wir, zur Vereinfachung der Geschäfte, die neuen Actien gegen Entrichtung von 3 Thlr. pr. Actie in Empfang nehmen zu lassen. **Das Directorium.**

**Photographischer Salon in Gerhards Garten, Aufnahme bis 3 Uhr bei jeder Witterung.**  
**Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rosaplatz Nr. 3)**  
**Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.).** Morgen Mittwoch: Kohlrüben mit Rindfleisch.

**Angemeldete Fremde.**

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- |  |   |   |
|--|---|---|
| Apel, Def. aus Quedlinburg, Stadt Wien.                    | v. Gerdoß, Stad. aus Halle, St. Frankfurt.      | Nicolai, Fabr. aus Breviers, und                                  |
| Beger, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.                    | Gros, Kfm. a. Ahim, Stadt Berlin.               | Riege, Insp. a. Sonnenberg, S. de Baviere.                        |
| Bernet, Fabr. a. Bern, und                                 | Hauffer, Kfm. a. Zella, Stadt Hamburg.          | Dehmann, Domänenpächter a. Göbhen, d. Haus.                       |
| Brubmann, Fabrikbes. a. Nürnberg, Schw. Kreuz.             | Hefner, Kfm. a. Meerane, Stadt Berlin.          | v. Preuschen, Freiherr, Hofj. Rath aus Dillenburg, Stadt Dresden. |
| v. Berenyi, Graf a. Pesth, Stadt Rom.                      | Jung, Premierleutn. u. Rthl. a. Sonnenburg. u.  | Verag, Banq. a. Lepzig, und                                       |
| Berntz, Kfm. a. Königsberg, Hôtel de Prusse.               | Junfer, Kfm. a. Rheyn, Hotel de Baviere.        | Wolckow-Rellen, Banq. a. Byrolan, St. Hamburg.                    |
| Bürkert, Kfm. a. Biebrich, Hotel de Russie.                | Jansch, Amtm. a. Löbejün, Palmbaum.             | Reinach, Kfm. a. Rainz, Stadt Frankfurt.                          |
| Buder, und   | Koslowitz, Mechanikus a. Gorkow, St. Rom.       | Schmidt, Kfm. a. Plauen, Stadt Wien.                              |
| Bonte, Kauf. a. Magdeburg, S. de Pologne.                  | Kann, Kfm. a. Redwig, Palmbaum.                 | Stäppler, Frau a. Sonneberg, Stadt Rom.                           |
| Bodenstein, Frau a. München, Palmbaum.                     | Kreeds, Kfm. a. Wien, Stadt Hamburg.            | Scharr, Kfm. a. Frankf. a. M.,                                    |
| Buch, Kfm. a. Gaffel, Stadt Hamburg.                       | Kremer, Bleib. a. Schwarz, schwarzes Kreuz.     | Schuhmacher, Kfm. a. Gramberg, und                                |
| Clasen, Sprachlehrer aus Spich, Schw. Kreuz.               | v. Lindenau, Privatim. a. Reichenbach, d. Haus. | Schuseli, Fabr. a. Breviers, S. de Baviere.                       |
| Dahn, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Wien.                        | Landsberg, Kfm. a. Berlin, Liger.               | Schulze, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.                           |
| Dir, Fabr. a. Gera, Münchner Hof.                          | Luz, Kfm. a. Pforzheim, Hotel de Pologne.       | Teuffel, Oberprocur. a. Dresden, d. Haus.                         |
| Degner, Kfm. a. Warschau, Palmbaum.                        | Knuth, Kfm. a. Frankf. a. M., S. de Baviere.    | Wolffsohn, Kfm. a. Hamburg, schwarzes Kreuz.                      |
| Eldthal, Kfm. a. Warschau, Palmbaum.                       | Kubert, Kfm. a. Hannover, und                   | Wagner, Bäckmstr. a. Ulm, und                                     |
| Ellert, Kfm. a. Würth, Stadt Nürnberg.                     | Lomnis, Kfm. a. Beuthen, Palmbaum.              | Werner, Kfm. a. Bingen, Rauchwaarenhalle.                         |
| Freund, Kfm. a. Berlin, Stadt London.                      | Marfchner, D., Geh. Rath a. Dresden, und        | Wolf, Kfm., und   |
| Fronzel, Handlungsrath, a. Weidnitz, S. de Prusse.         | Möck, Fabr. a. Breviers, Hotel de Baviere.      | Wolf, Stud. a. Dresden, Stadt Frankfurt.                          |
| v. Gohring-Knos, Rthl. a. Neustadt a. D., Hotel de Prusse. | Müller, Kfm. a. Pesth, Hotel de Prusse.         | Wieprecht, Kfm. a. Gera, Münchner Hof.                            |
| Geed, Kfm. a. Altona, Stadt Hamburg.                       | Rittacher, Kfm. a. Gaffel, Hotel de Pologne.    | Witte, Kfm. a. Ahim, und  |
| Gesler, Schneidmstr. a. Dresden, St. Arab.                 | Welzer, Fabrikbes. a. Hattengrand               | Wink, Kfm. a. Feiz, Stadt London.                                 |
|  | Mügel, Bleib. a. Ulm, Rauchwaarenhalle.         |   |

Die Anzeigen des Kunstvereins sind von Freitag bis Mittwoch 12 U., und von Samstag 2 bis 10 U., an: Sonn- u. Festtagen nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Gammel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.